

Just dinger Whater faill ung der degagelig finfing man 1500 bir 1518, in nin zuit mit dem with 16/39arte der T B230angern frawen und hebammen. To the Mander of Johnscher Tohamn News Modelback.



SANDBERGS BOKHANDEL

ANTIKVARISK AVDELNING . RARE BOOK DEPARTMENT SIBYLLEGATAN 8 · STOCKHOLM · TEL. 679480

TELEGRAM: SANDBERGS BOKHANDEL

SPECIALOFFERT

Vinciolo, F. de. New Modelbuch. Von allerhand sonderbaren schönen Mödeln, von der jetzt gebreuchlichen durchgeschnittener Arbeit... Strassburg: Jobin, 1592. Obl. sm. 4to. Title-page printed in red and black with woodcut border, one leaf and 42 leaves with 48 woodcuts. Contemporary vellum. Very fine copy.

First German edition "of the first in Germany printed work containing point-laces and open-work patterns."

Lotz (113 a) knows of one copy only, that in the Bibliothque Nationale which has one printed leaf only instead of six to be found in our copy.

For further information see Lotz, Modelbücher pp. 190-95, where the importance of this pattern-book is dealt with in detail.

NK 9 205 35 160 H

Sibmisher Tokamon News Modelbach.

The section with a star of the action of a comment of the action of the

Rene Brothern Son

The— Mary Ann Beinecke Decorative Art Collection

STERLING AND FRANCINE CLARK ART INSTITUTE LIBRARY

Coll fofth a 1 elilis 5/ Mountily Sol leffer In the LBXV 261004 3 24 466454256 Sibmacher Om. Kat. 1496

Gespräthdrever Personen/

Mamen der Derfonen in biefem Befprad.

arting the arting the arting the grange the grange the

Industria die Arbeitsame/oder Geschiefligfeit. Ignavia die Raule/oder Miffiagana. Sophia die Kluge/oder Weißhelt.

Le ich eins male vor einer Stadt/ (Die ein berühmbten Damen bat) Svagieren gieng/mich in ber neben Alloa ein wenta vinbui feben/ Da mercte ich / daß ein Gartenthur Bar off geffanden fur und fur/ Und boch niemand ein noch auf gana/ Derhalbich auf groffem verlang Mich thet in felben Garten machn/ Mas für frembde und fondre Gachn

Sch etwan feben mocht darinn : Datrugfich ju von bnbeginn/ Daßbald ein Junafram gieng babers Bank fcon und zuchtig von Bebehr/ Belche / weil iche nicht fennt bereit/ 3ch mich ein wenig macht befeit/ In willens wider nauß gur Thur/ Eb fie mich erman brinn erfifte/ Doch weil mir da nicht wolt glingen/ Muftich anderft thun jun bingen/

BORK AKOURK FOUNT FOR THE CONTRACTOR AND THE CONTRA Und mich bald fonit beimlich verftechn Dinder ein diche Rofenbeckn/ Bif daß die Jungfram auch autest Im Garren fich gmach niderfest! Unter ein Baum der Schatten gab/ Bnd thet ihr Mantelein berab! Darunter fie hett mitgebracht Ein Dabtafflein tunftich gemacht Das fie auffiperre im grunen Graß/ Bur die langweil ju naben mas. Als fie fich nun Dargu geschicke/ Bon fernen fie aar bald erblichet Much in den Barten gehn hinein/ Ein andre Jungfram bubfch von fchein/ Doch hoffertig von Rleid und Ginny Die fo mit gwalt enlt zu ihr bin/ Daffich die mit der Dladeren Darüber gleich entjeget fren/ Und diefelbig obfics woltennt/ (Als die Ignavia genennt) Doch gang eischrochen fragen thet/ Wer ihr den Barten auffgmacht hett? Drauff Ignavia antwort gab: Die Chur ich offen funden hab/ Damit du aber wiffeft afchwind/

Warumbich mich ber ju dir find/

Sobittich tomin mit mir fpagiern/ Wildich sum guren Much bin führn/ Da viel der Gipielen mein und bein/ Bnd auch Protervia wird fenn/ Drumb mein fo laß das Daben ftehn/ Bnd thu fein hurtig mit mir gebn. Aber die Jungfram Eugendfam/ (Deren Industria ihr Dam) Blieb figen da an ihrem Ort/ Und nabeihr fadenrecht ftet fort! Allein fie den Bicheid von fich gab: Rurwar febr wenig Luft ich hab Mit dir zu gehn / fen wohins woll/ Dann wenn ich dwarheit fagen foll/ Gothut mir viel beffer geliebn/ In meinem Daben mich ju übn/ All chriich Kurgweil unveracht. Jenavia darüber lacht/ Bud iprach: 3ch merce wol du wile werdn Die aller gelchicfteft auff Eron Weil du fo gar nicht fragen thuft Dlach andrem Jungfrawlichen Euft/ Dann nur nach deim funftlichen Daben. In dem da theten fie erfeben Gin feine ehrliche Marron/ So auch jum Barten thet ein gohn/

LÖZÄLÜZTEĞZ KEĞZKEĞZKEĞ Die obs wolfchien von Jahren alt/ Bards doch noch fcon von fleid und gffalt/ Bnd gieng eines geffracten gangs/

Buihn benden ivnd grufte anfangel Auch ferner freundlich fragen was Industriam, dies nenne the Basi

Das fie bende gurs hetren für? Darauff Industria mit sier

Sich bald nom grunen Graff auffichwang! The ficific dancte und fie empfang/

Sprechend: Fram Bag Sophia mein/ (Dann fo der Alten Dam thet fenn)

Huff ewre frag foll ich nicht fchweign/ Sondern die ABarbeit auch anzeign/

Daß daher ju mu fommen ift Jenavia vor turger frist!

Die biet michich foll mit ihr gehn/ Bnd meine Arbeit laffen ftehn/

Gie woll mich / wie fie taglich thut/ Dinführen ju eim guten Muth/

Damir doch gar nicht ift zu Sinn/ Dafich mit ihr mog gehen hin/

Sondern wolt lieber da aufnehen/ Dig Baholet / wie ihr mogt feben/

Darobich mid mehr fremde heit. Drauff Fraw Sophia fagen thet:

ed a said to the said the said

Liebe Industria du thust

Bar recht dran vnd diefer dein Luft

Ift dir auch beffer i dann mann du Dein Beit brechft mit fpakieren gu/

Der mit mas anders ohn nuß. Auff folche Ignavia jum truß

Der Framen Sophiæ mit gwalt Ind Red alfo thet fallen bald:

Enjungen Leutenziemet baß/

Daffiemihrer Jugend mas Sich auch vmbschamen in der Belet

Go darff man da tin forg fürs Belt! Industria tans finden wol

Und ftets han ihren Gectel voll

Das übrig alles in gemein Wollen wir lan befohlen fenn

Denen / fo nichts han ju vergehrn/ Bnd fich taum tonnen hungers wehrn/ Alls etwan fenn gmein Dandwerchsleuts

Daihr Industria wolfrewd

Ranfchaffen / vnd viel furgweil han. Drauff Fram Sophia [prach: Bolan/

Liebe Jungfram Ignavia,

SASSASSASSASSASSASSASSASSASSASSAS

She fagt mir viel von Fremden da/ So forich ich auch / ein junges Blut

Mag gar wolhaben guren Muth/

CORRECTION OF THE CORRECTION O Aver weil all ding wollen fchlecht/ Dagmanihn thun foll ihre recht! Go dünckt mich das viel Zeit verbring Mit leichtfertig vnnügen ding/ Bar nicht gebur den Jungframen/ Sondern mehr auff Eugend ichamen/ Bie auch nicht spagieren / vmbschwencen/ Noch das Maul viel ans Renfter benchn/ Conder fein ftill bleiben ju Daug/ Und ihrer Arbeit marten auß/ Denn fonft feinde nicht groß lobens werth. Bnd da ibr zu wiffen begehrt/ Bas einer Jungfram jufteht ebn/ Und wie fie führen foll ein Lebn/ So moge ihr mercten ju der fart/ Daß billich jede Jungfram sart/ (Sie fen gleich weß fie woll eins Lands/ Bends hohes und auch niders Grands) Bott forcht und lieb vor alle dina/ Auff daß ihr folche viel Bolfare bring. Darnach / baffie auff alle weiß Eine Erbarn Bandele fich beffeiß/ In aller Bucht und Doffigteit/

Rurnemlich aber auch benzeie

Weiles giert auf dermaffen mol/

Biel auter Runft fie lernen foll/

Framen und Jungframen in gmein/ ABann fie geschicke und funftreich fenn/ Wie dann die Schrifft Bottliches Wort Solch Weibsbilder an manchem ort Gelbft lobt / die nimmer muffig gabn/ Sonder fees mas ju merchen han! Als durch welch einigs Mittel aut Man offe viel bofem wehren thut/ Rurnemlich den argen Bedancfn/ Die vine offe machen weit abwandin Bon guten Sitten und vom rechtn/ Bnd dafür zu leibeignen Rnechen Dem fo schandlichem Diffiggang/ Der aller Lafter ein anfang/ Bnd der nie guts gebracht mit fich/ Als zu bezeugen fonderlich Mit Dina / Jacobs Cochter fcbon/ Die durch ihr ju viel muffig gehn Und durch ihr bin vnd her fpakiern Thee ihr Jungfrawlich Ehr verliern/ Andrer Exempel zu geschweign/ Die fich noch täglich thun ereign/ Daran benn fast zu jeder frift Der Muffiggang ein brfach ift. Alfo daßich / wie obgemeldt/ Auf vrfach / die bigher erzele/ Carre to a war of a war of a grant of a direction o

3ch mein Bafen Industriams Diche anderft denn hoch loben fan/ Daffie fo gar wenig belang Dach dem schandlichen Muffiggang/ Sonder daßihr Bedancten fieben Auff Arbeit und funftliches naben/ Als welche Runft auch jegund noch/ Bleich wie vorgeit/ wird gelobe hoch/ Darbon man in viel Buchern lift/ Wie fie werth ahalten worden iff, Als fonders in Bottlicher Schriffe Dabschrieben wird mie daß der Stiffe Der Dutten sen an allem end Beitert worden mit Weiberhand, Mit nah und flichwerch mancherlen. Rerners thut man auch finden fren Im nemen Testamentes Buch/ (In der Apostel Sichicht man such) Wie daßein Weib Zabza gnannt/ Die ward fo tunftlich ihrer Sand Bon weben und nahen mit fleiß/ Daffie von iederman hett preifi/ Wie fie auch endlich auß mitleidn/ Als fie eins gichwinden Todes verscheibn/ Sance Petro da gewiesen mar/

Der fie macht wider lebend gar.

A CONTRACTOR AND SANCONS AND CONTRACTOR AND CONTRAC

Als nun Ignavia zur Dand Der Fram Sophia Red verffand/ Sprach fie gar fportweiß end vermeffin Dho def dings ift lang vergeffn, Masifr fagt auß dem Teftament. Drauff Fram Sophia antwort bhend: Bann diefe Gichicht dann nichts mehr gelen, Co wil ich andre euch vermeldn/ Und der Beiftlichen jest geschweign/ Euch weltliche darfur anzeign: Ausonius für Augen stellt (Bie fonft auch ein Poet erzehlt) Zwo Framen Romifchs Bfcblechtes Stain/ Sabinam vnd auch Claudiam/ Die wegen ihres Mahens rein Sehr weit berühmbt gewefen fenn. Darnach lift man noch sonften auch Bon der alten Difpanier brauch/ Welche da trugen folche aunft Diefer des Dahens frenen Runft/ Dagfie pflegten ju werffen auff Three Fram und Jungframen hauff Einbfonder Dab / darumb zu nahen/ Bnd welche thet am beften bfteben Dit ihrem Runftftuct für fie all/ Der ward mit jubilirn vnd fchall TO THE COURT OF TH

Bugftelle der auffgeworffne Preiß/ Bno hochgelobt ihr groffer flets. Bie dann auch noch die gmeine fag/ Daß folden Brauch noch beut zu tag Die Bolcker nicht lan onterwegn Un Ibero dem Rluß gelegn. Defialeichen lift man / wie vor geie Etwan auch amefen bobe Leut! (Sowol auch gar Ronigs Perfon Der Epirom und Macedon) Belche die Dabtunft hoch geliebes Bud fich fleiffig darinn gelibt/ Auch wol fein gfchmuck diefer Arbeit/ Der von frembden Banden bereit! Un ihrein Leib getragen ban : Sonder ihn alls felbit machen than/ Mit Grinnen/Birchen/Raben fein/ Bird dargu ihnen nicht allein : Sondern auch ihren Derrn vnd Smahine Ja Gohnen und Brudern vielmaln, Bange Rlender gemacht mit fleiß. Bie dann hie diener jum beweiß Deß Alexandri Magni that! Der auff ein zeit ein Rleid an hatt/ Das er dem Koniglichen Gramm Godamals regiere Perfiam)

A BARRATARIA CONTRA CON

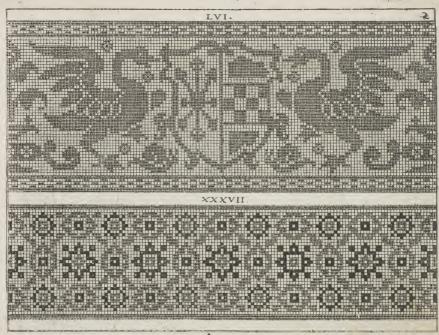
Ebet zeigen / vnd rühmen darben/ Die fonderliche Runft fo fren/ Der Mutter und der Schwefter fein/ Als die jhm folche gemacht allein. So hat auch dergleichen Dabit Bu tragen fich geschämet nie Renfer Augustus großmachtig/ Der auch die Runft hielt fur prachtig! Daß Iulia fein Bochter gart Dargu von ihm felbft abalten ward. Beiter / fo hat auch gleicher maffn/ Die Runft fein Cochter lernen laffn/ Carolus Magnus Renser auch! Ben dem auch der lobliche Brauch Shalten wordn im Framengimmer/ Dafiede / fo drinn warn immer/ Ibn ihre fchon genabte fachn Mit ihrer eigen Sand muft machn/ Damite nicht folten muffig gobn. Ferner folgt Habella fcont Def Konige Ferdinandi Omabli Die ihr vier junge Frawlein all Much fold Runftarbeit lernen ließ/ Da jede fich fo fehr befließ/ Daf fie berühmbt wurden darinn/ Bnd fetten fort all ihre Sinn

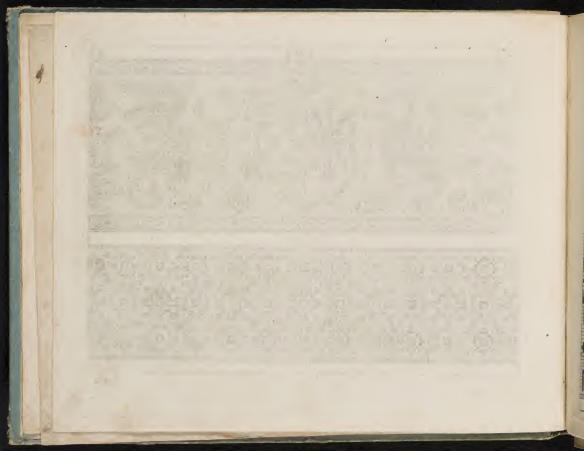
Beadieret hab in Rupfferfiuct/ Allerlen art, bend dunn und dict Außgeschnittener Arbeit fren/ Bnd ließ mich an folchem darben Bar mit nichten schrecken und jein Das übelreden und veriern Bieler die darauff nicht gefliffn/ Ja wol darvon ban gar fein wiffn/ Sondern auß lauter Deid und Daß Solch Runft fchenden ohn vnterlaß/ Belche mich doch gar nicht fund bewegn Mein vorhaben hinmeg gulegn: Conder viel mehr durch offnem Deuck An Eagju geben folche Gruch Doffend und bittend bedes fehr/ Daß all fo gierig diefer Lehr/ Auch fo da die Dlabtunft thun liebn/ Bnd mit fleiß fich darinnen übn/ Daß fie ihn folche meine mib 2Bollen laffen gefallen bie. Und ob schon etwas ohngefehr In foldem nicht aller dings wer

Mach eines jeden Mennung bin: (Dann wieviel Ropif auch fo viel Sinn/ In dem einer dif wolgefellt/ Ein andre jens für fchoner hele) So achtich doch i prothu verhoffni Ich werd das Mittel han getroffn/ Beil ich fürnemlich dabin afchen/ Bas jegt am brauchlichten für Dagen/ Und was für Model jegem gmein Bur fchon und werth gehalten fenn. BD & &/ der aller Menschen Bemite In Banden hat regtert und bhites Der geb das all Jungframlem schon All bog Befellschafft meidenthon/ Bud für das schändlich muffiggeben Mit fleiß lernen die Runft deg Daben/ Damit ju schaffen ihrn frommen/ Bnd hie geitlich ju Chrn fommen/ Auch nach dem leiblichen Absterbn/ Einewiges Lob ju erwerbn/ Das ihnen dann außeremem Muth Johann Sibmacher wunschen thut.

200 3 mm p 200 3 mm p 200 3 mm p 200 3 mm







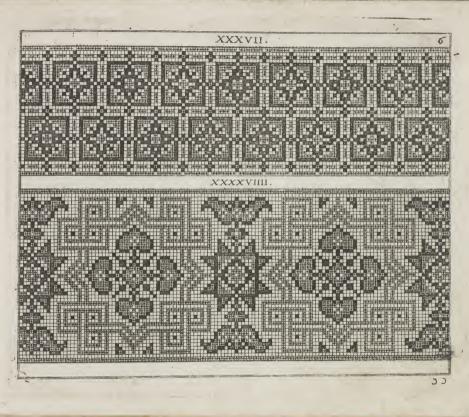
XXIII. 5

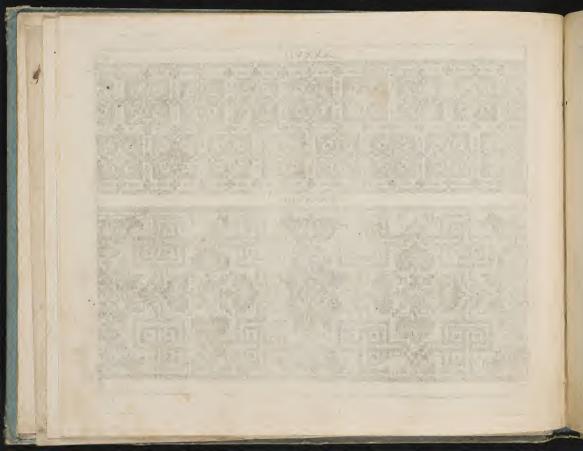


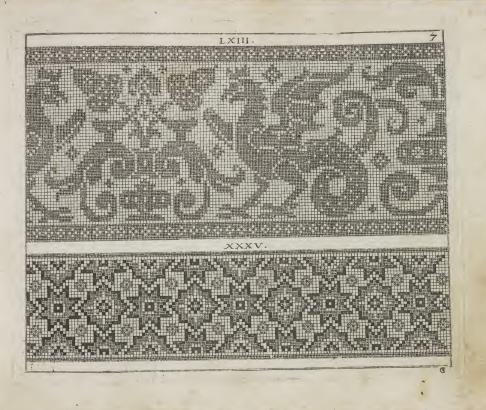
IXVII.

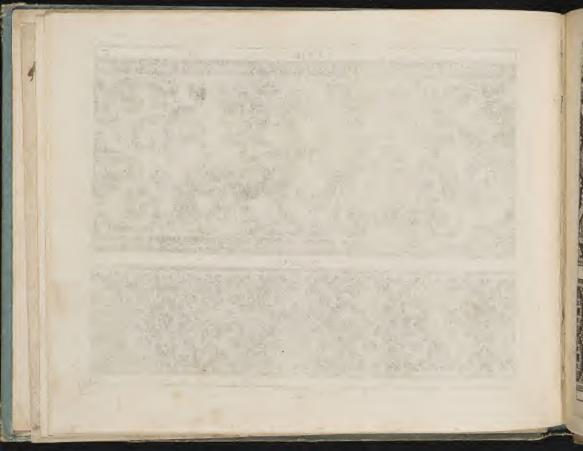


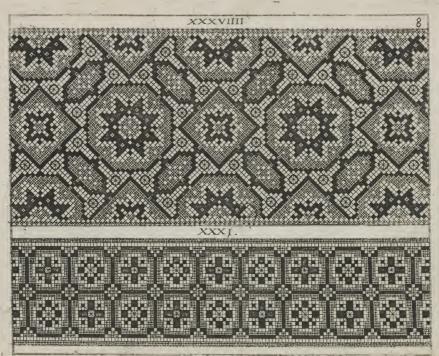




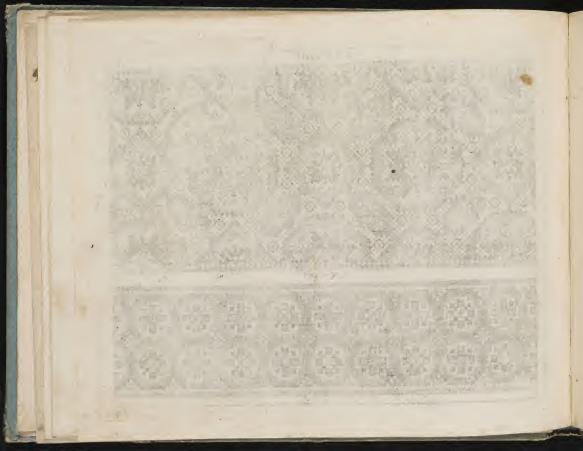




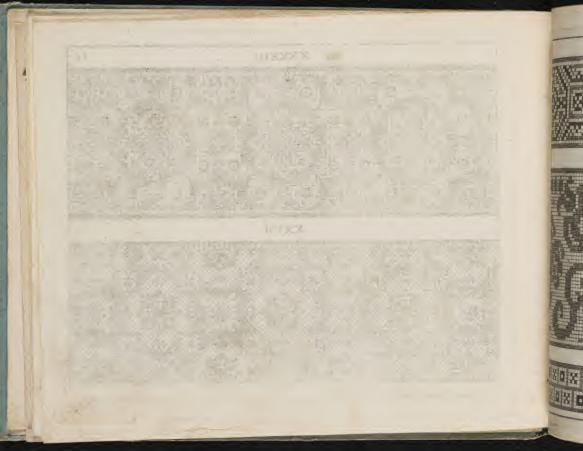




一門 田 田 日 日 田田 田 田

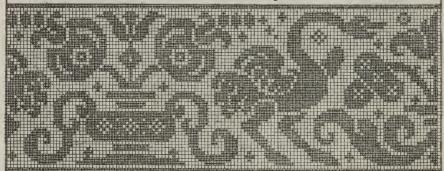


XXXXIII. XXVII. EE



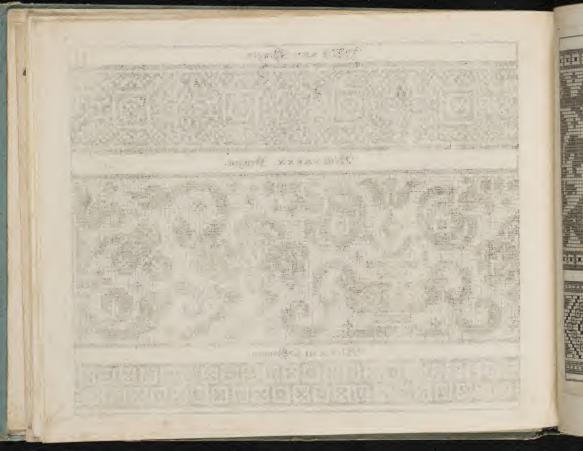


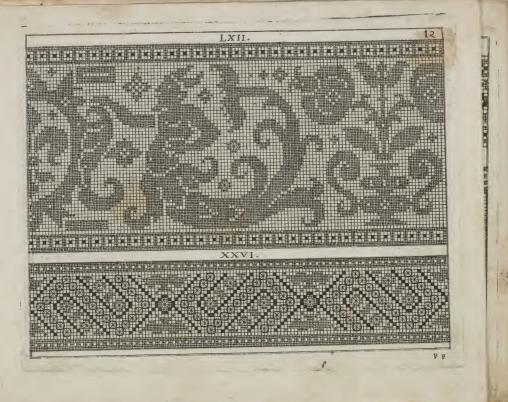
Mitt xxxxx. Gengen.

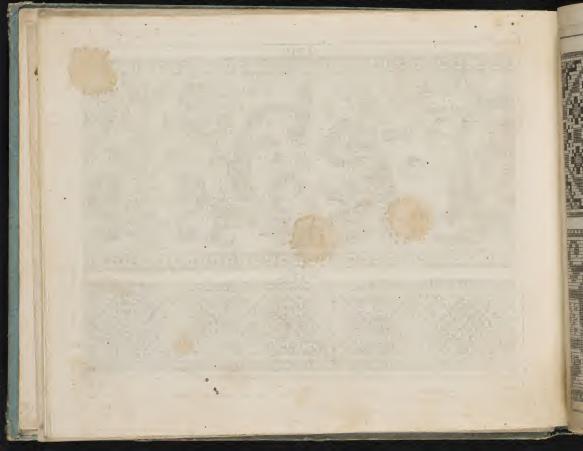


Wiff xIII Bengen .

okomokekomokekomokek Mokokomokomokomoke

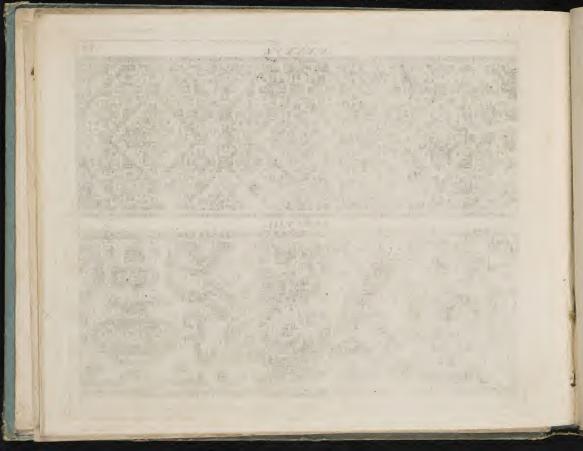


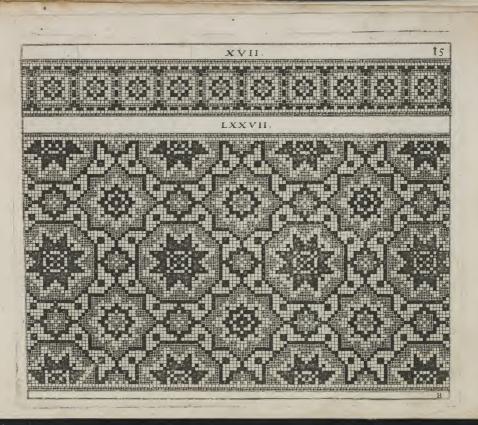


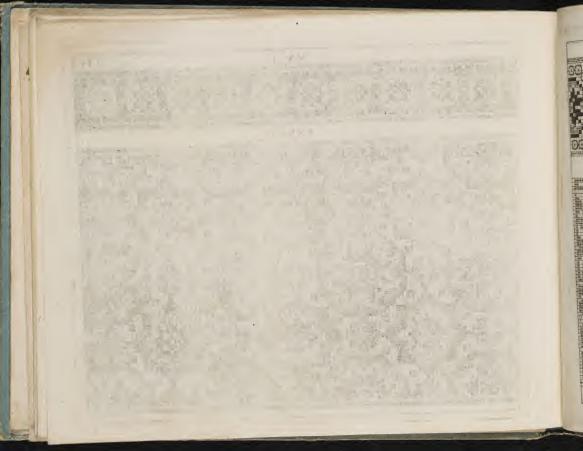


XXXXVI.

G







XXVII. XXXXX VIIII. A H

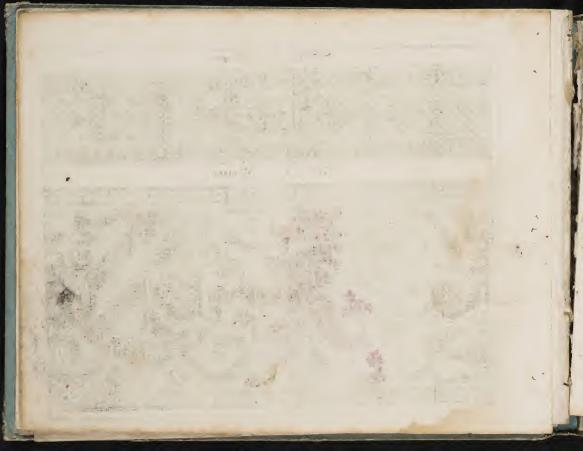


Snift xxvII Bengen.



. Skiff Lxv. Bengen.





Kit xxxIII Genngen. Meit xxxxx. Benngen.



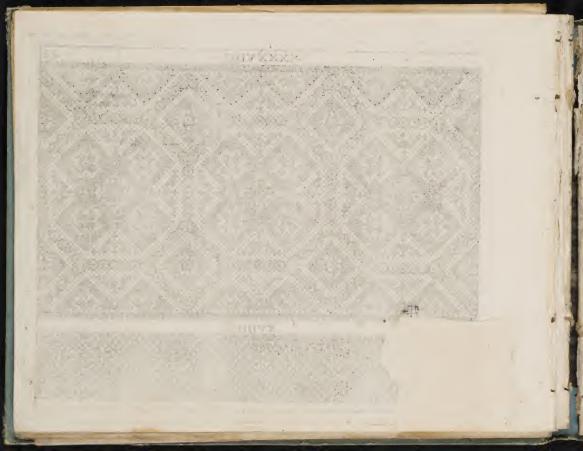
XXXI.

2 1









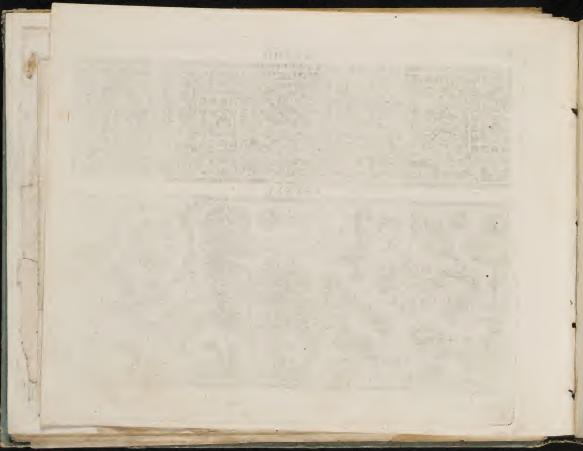


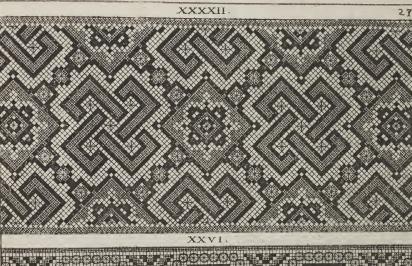




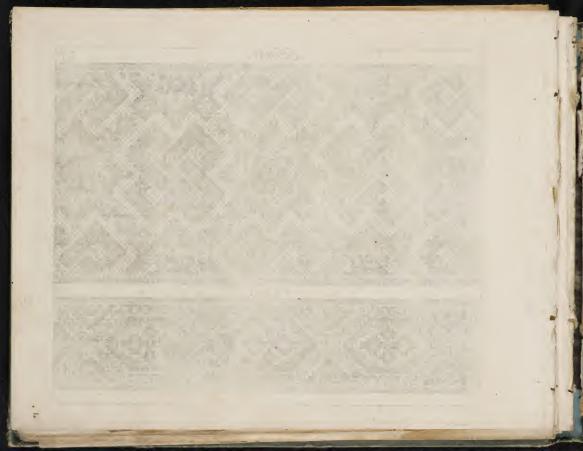
XXXIII. 26







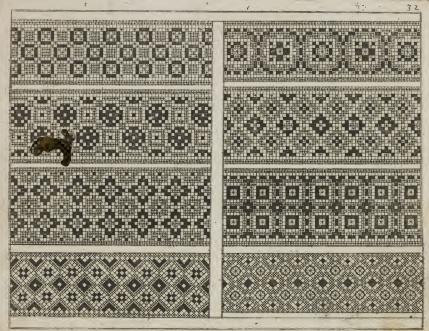




LXXXI.





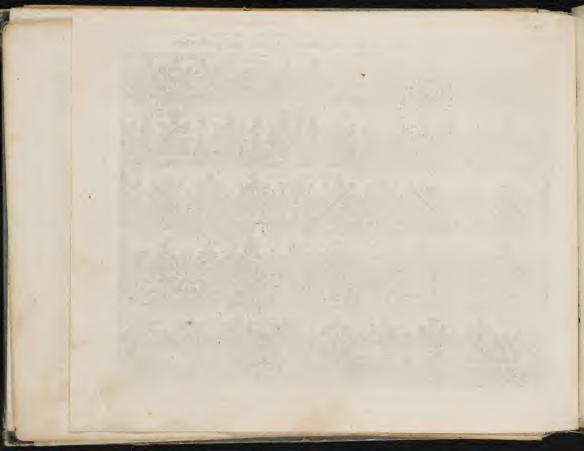


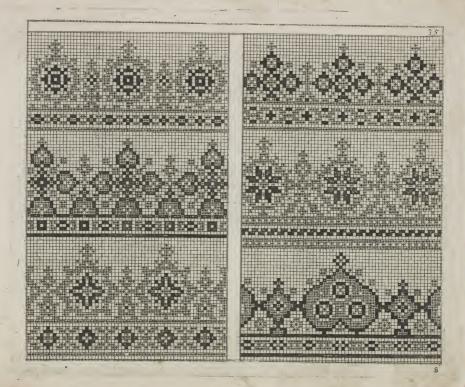


Dife Spiglein konen alfo geneher werden, onnd darnach herumb auft geschniden . . . 33

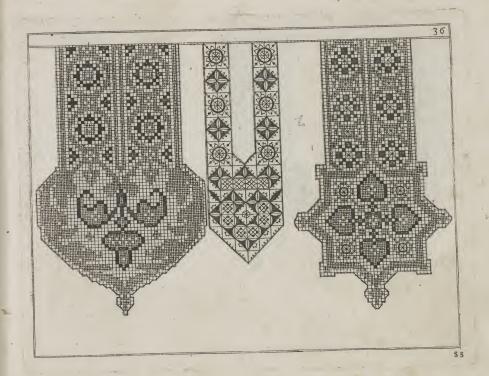
ᅕ_ᆒᄼᅕᆒᄶ_ᄥᄼᅕᇕᄭ_ᄥᄼᄼᇜᄼᅕᇒᄁ_ᄥ

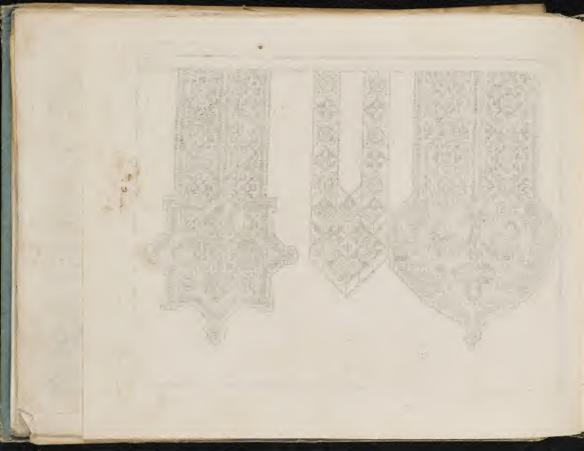
warming on 9 gus

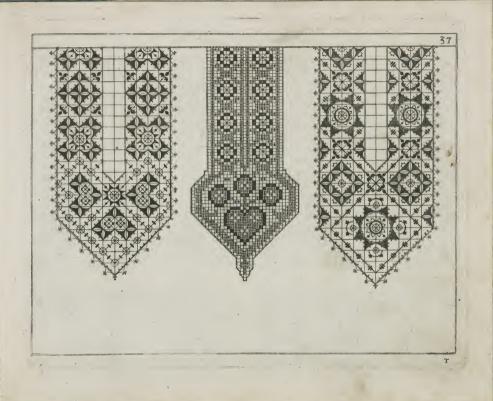








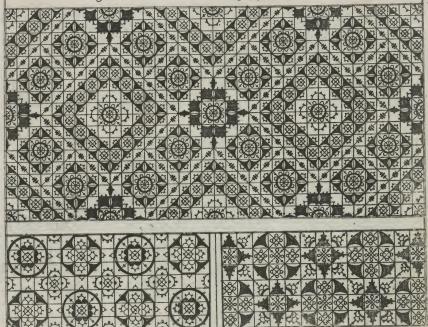


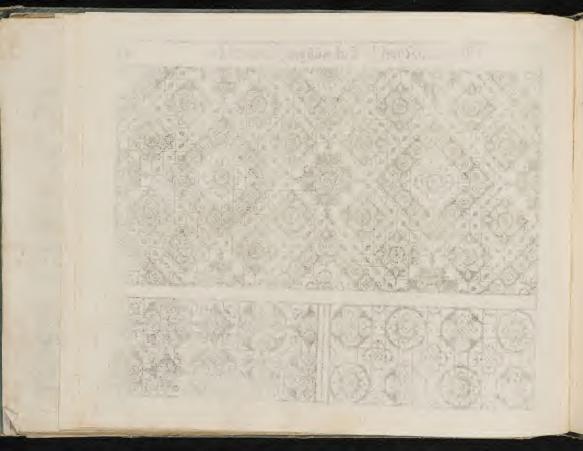




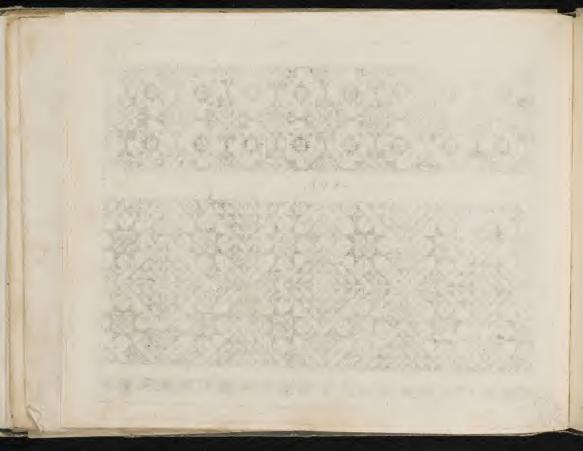
Wolgen Mödel su Dick außgeschnidner Arbeit.

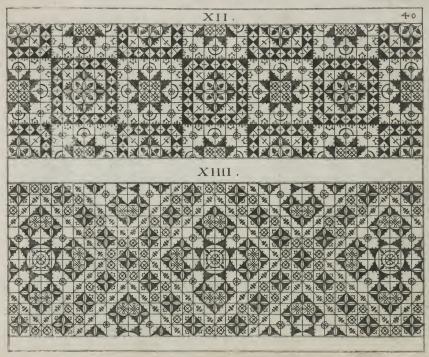
85

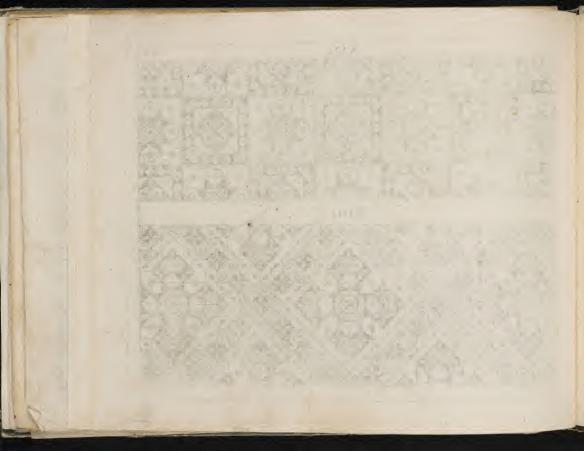


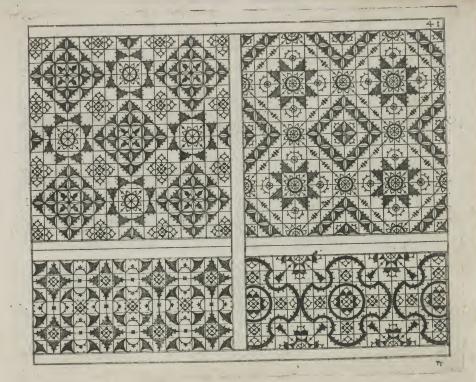


Χ. XVI.

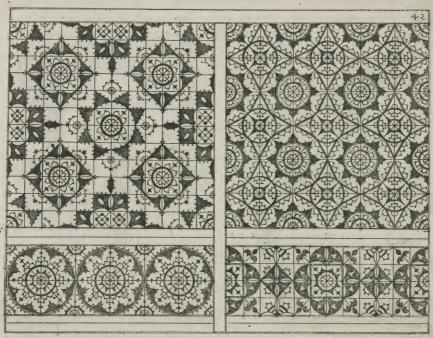


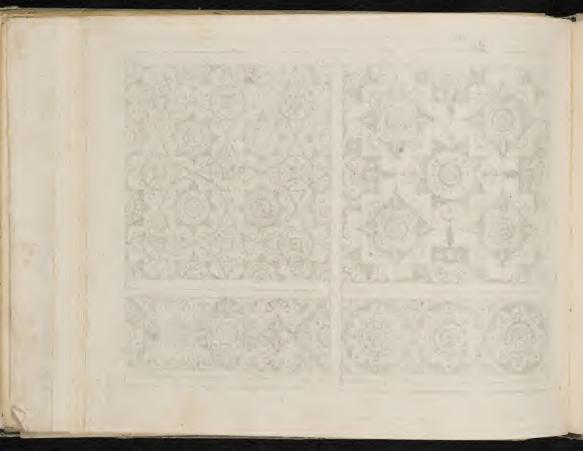


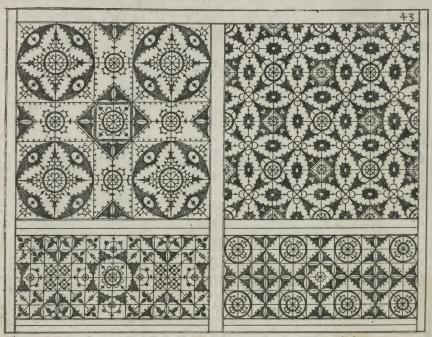


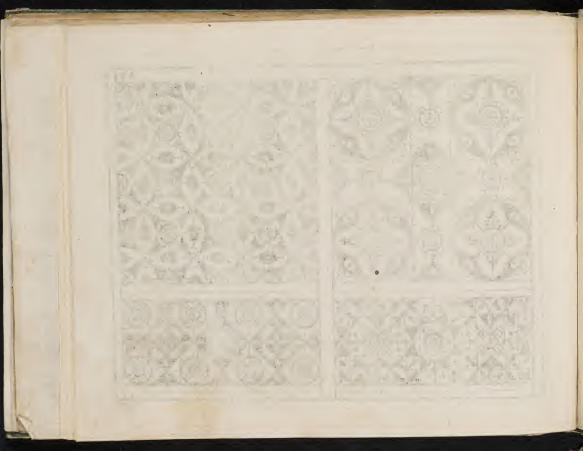


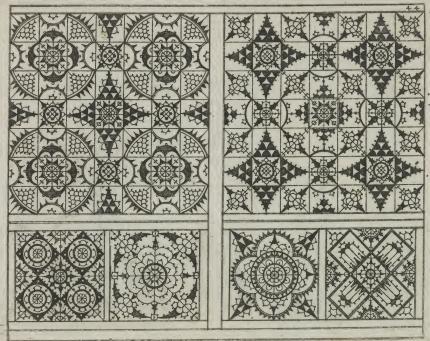


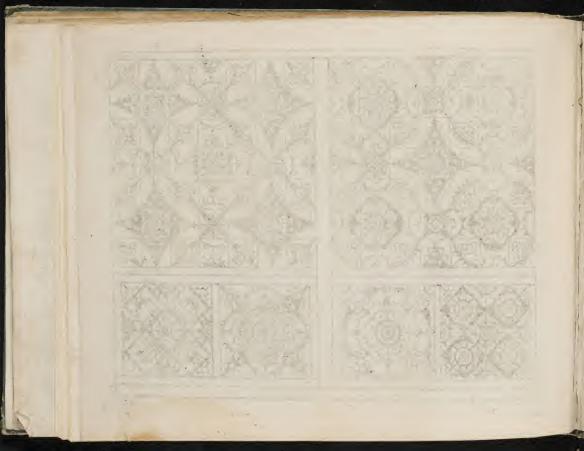
















Aluk. To. 253. M. & Hai 13. 6. 91.

